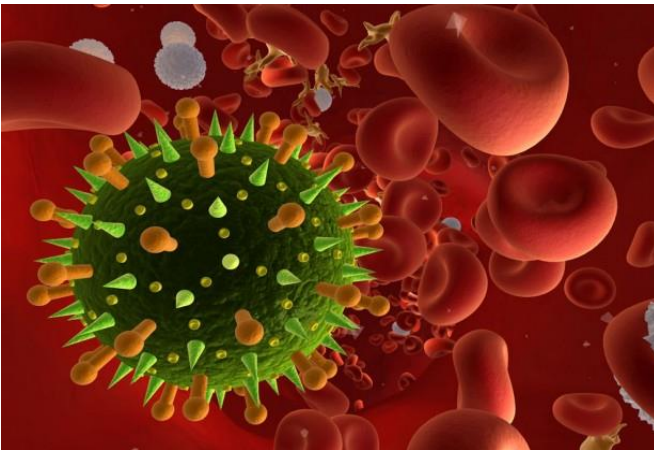




Jahresbericht 2020

Als wir unser musikalisches Jahr mit dem **Neujahrsapéro** der Gemeinde am *Sonntag, 12. Januar* eröffneten, ahnten wir noch nicht, dass dies bis nach den Sommerferien unser letzter öffentlicher Auftritt sein würde. Mit einem 20-minütigen Konzert begrüßten wir die eintreffenden Gäste. Vor dem letzten Stück hielt die Gemeindepräsidentin Melanie Krapp ihre Neujahrsansprache. Nach dem Konzert durften wir dann auch noch den Apéro geniessen und in persönlichen Gesprächen die positiven Rückmeldungen der Besucher entgegennehmen.



Nach dem Ausbruch der **Corona-Epidemie** in China im Januar weitete sich dies zu einer weltweiten **Pandemie** aus. Um die Ansteckungsgefahr zu mildern, verschärfte der Bundesrat in immer kürzeren Abständen die Verhaltensempfehlungen und erliess immer strengere Massnahmen bis zur Ausrufung des Notstands für die ganze Schweiz. Am 16. März mussten dann bis auf weiteres alle Geschäfte und Freizeitangebote schliessen und soziale Kontakte sollten auf ein Minimum beschränkt werden. Nur Lebensmittelläden, Apotheken und Banken durften geöffnet bleiben. Der Musikverein hatte schon am 11. März beschlossen, Proben und Auftritte bis nach den Frühlingsferien am 19. April zu sistieren.

Was niemand voraussehen konnte war, dass die Pandemie einen noch viel schlimmeren Verlauf nahm wie befürchtet. Die Gemeindelokalitäten waren bis



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiciens
Associazione bandistica svizzera
Unión suiza de música

Geschäftsstelle
Göthardweg 32
Postfach - CH-5001 Aarau
Telefon 062 822 81 11
Telefax 062 822 81 10
E-Mail info@windband.ch
www.windband.ch

Aarau, 13. März 2020

**Empfehlung des SBV
zum Verhalten in Bezug auf den Coronavirus**

Die Verbandsleitung des Schweizer Blasmusikverbandes bittet die Blasmusikvereine, die Empfehlungen des BAG zu beachten und höchste Vorsicht walten zu lassen.

Um die Verantwortung gegenüber den Musikantinnen und Musikanten und Konzertbesuchern wahrzunehmen, **empfehlen wir auf Musikproben und Konzertauftritte jeglicher Art per sofort und bis auf Weiteres zu verzichten.**

Dazu bitten wir die entsprechenden Vorgaben des Bundes, der Kantone und Gemeinden zu beachten und zu berücksichtigen.

Schweizer Blasmusikverband
Die Verbandsleitung

Partnerpartneres:






nach den Sommerferien für Vereine geschlossen. Anschliessend durften sie nur mit einem umfassenden Sicherheitskonzept wieder benutzt werden. Unser Probelokal im Schutzraum des Burggartenschulhauses war nicht geeignet die verlangte Sicherheit zu erfüllen. Unser Aktivmitglied Edi Rihs nahm das Ganze mit Galgenhumor und stattete den Verein per Bildbearbeitung mit Schutzmasken aus. Leider war musizieren auf diese Art nicht möglich und wir mussten uns weiterhin in Geduld üben ... und auch weiterhin zu Hause üben war angesagt.



Leider mussten wir uns dieses Jahr von unserem lieben Kameraden und engagiertem Aktivmitglied **Hans Siegrist** verabschieden. An seiner Abdankung am *10. Juli* konnten wir in der Kirche wegen der Pandemie nicht spielen. Wir waren aber mit einer Fahndedelegation vertreten und konnten auf den Wunsch von Hans eingehen, das Musikstück „Der einsame Hirte“ und den Marsch „So Long“ während des Gottesdienstes abzuspielen. In beiden Stücken hatte Hans die Pauke geschlagen. Hans musste 2018 nach 62 Jahren aus gesundheitlichen Gründen als Aktivmitglied des Musikvereins Bottmingen zurücktreten. Er blieb aber bis zuletzt eng mit seinem Musikverein verbunden. Wenn es seine Gesundheit erlaubte, besuchte er uns in den Proben oder am Stammtisch nach den Proben. Auch keinen unserer Auftritte liess er sich entgehen. Als wir ihn Mitte Juni im Spital besuchten, war es ihm sehr wichtig, uns für die vielen schönen Jahre im Verein zu danken. Für ihn war die Kameradschaft genauso wichtig wie das Musizieren und zu dieser guten Kameradschaft hat auch er sehr viel beigetragen. Auch wenn er manchmal wegen eines FCB-Matches in einer Probe fehlte, liess er uns doch nie im Stich, wenn es um wichtige Proben vor Konzerten oder um Auftritte ging.



„Lieber Hans, du warst glücklich in unserem Verein und hast die Freundschaft mit unseren Mitgliedern gepflegt. Wir vermissen Dich sehr und werden Dich immer in unseren Herzen tragen.“

Am 19. August war es nach 5 Monaten endlich soweit, dass wir unseren Probenbetrieb wieder aufnehmen konnten. Da unser Proberaum im Schutzraum des Burggartenschulhauses zu klein ist, und nur eine künstliche Belüftung hat, mussten wir uns, um den Schutzmassnahmen zu genügen, nach einem grösseren Probelokal umsehen. Die Gemeinde stellte uns bis Ende Jahr den Mehrzweckraum im Burggartenschulhaus zur Verfügung. Dort konnten die Sicherheitsabstände gewährleistet werden und nach jeweils 45 Minuten Probe war auch eine Viertelstunde natürliche Belüftung möglich. Obwohl die Teilnahme an den Proben für Personen, die zur Risikogruppe gehören, fakultativ war, waren doch 2/3 der Aktiven anwesend. Auch klang es gemäss unserem Dirigenten erstaunlich gut nach so langer probenfreier Zeit.

Scheinbar hatten doch der eine oder die andere während des Lock downs dem Instrument keine so lange Pause gegönnt, dass es sich wieder an den Besitzer gewöhnen musste. Wir lassen uns halt unser musikalisches Hobby von diesem kleinen Virus nicht einfach wegnehmen.



Das diesjährige **Open-Air-Kino** vom 28./29. August musste wegen des sehr schlechten Wetters in einen Indoor-Anlass umgewandelt werden. Der MVB betrieb einen Essensstand und verkaufte Lachsbrötli und Sekt an die hungrigen Kinogänger. Leider war der Anlass wegen dem Wetter oder den pandemiebedingten Schutzmassnahmen nicht sehr gut besucht, so dass sich der Reingewinn für die beteiligten Vereine in Grenzen hielt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Ariane Fischer und ihrem Team vom MVB für den Betrieb des Essensstandes, sowie Herrlich's Fischlädli für die grosszügige Unterstützung.

Auch das Kürbisfest im Brändelistalhof vom 20. September fiel dieses Jahr der Pandemie zum Opfer. Die Familie Mathis wünschte sich aber einen **Ökumenischen Gottesdienst** auf dem Brändelistalhof mit Musikbegleitung durch den MVB. Diesem Wunsch sind wir natürlich gerne nachgekommen, war es doch der erste kleine Auftritt nach 8 Monaten. Das Wetter spielte mit und so konnten wir die vielen Besucher unter freiem Himmel mit ein paar Musikstücken und der musikalischen Begleitung der gesungenen Choräle beglücken. Ganz herzlichen Dank der Familie Mathis, besonders auch für die mit Kürbissen und Getränken gefüllte Tasche, die wir von ihnen erhalten haben.



Nach diesem Auftritt hatten wir noch drei Proben und schon wieder war Schluss. Die Covid-19-Ansteckungen stiegen wieder exponentiell und wir mussten trotz Schutzkonzept den Probenbetrieb wieder einstellen. Zu diesem Zeitpunkt hofften wir immer noch, dass ein Konzert im kleineren Rahmen im Dezember noch möglich sein wird. Da hatten wir uns aber getäuscht. Die zweite Welle der Pandemie erreichte im Dezember ihren Höhepunkt und es war vorauszusehen, dass unser Vereinsleben noch bis weit ins nächste Jahr eingeschränkt werden wird.

Mindestens finanziell war das vergangene Jahr keine Katastrophe für uns. Dank Hilfe von Bund (Ausfallentschädigung für Konzerte) und Kanton (Kurzarbeit des Dirigenten) sowie Unterstützung der Gemeinde konnten wir eine ausgeglichene Rechnung präsentieren.

Seit 52 Jahren bin ich Aktivmitglied im Musikverein. Ich habe schon viele schöne, aber auch traurige Vereinsjahre erlebt. Dass aber eine Pandemie unser Vereinsleben praktisch stillstehen lässt, hätte ich nicht für möglich gehalten. Trotzdem ist aber unser Verein gesund und wir freuen uns alle auf die erste Probe im nächsten Jahr. Die Wiederaufnahme der Proben nach dem ersten Lock down nach den Sommerferien hat mir gezeigt, wie unser Verein tickt. Die Proben waren sehr gut besucht, denn alle freuten sich, ihrem liebsten Hobby wieder nachgehen zu können. Und es ist ja nicht nur die Musik, die uns verbindet. Auch die sozialen Kontakte und die Freundschaften unter den Vereinsmitgliedern prägen unser Zusammensein. Wie sehr wir das brauchen und vermissen, wurde uns in diesem Jahr schmerzlich bewusst. Wir sind ein starker und selbstbewusster Verein, dem auch diese Krise nichts anhaben kann. Darum freue ich mich auf nächstes Jahr, wo wir uns alle hoffentlich gesund wiedersehen werden.

Rodersdorf, im Dezember 2020

Musikverein Bottmingen
Der Präsident, Herbert Brandt